

## Der Fünf-Seidla-Steig® führt zu Brauereien in der südlichen fränkischen Schweiz



Hier schmeckt die Bewegung besonders gut: Der Fünf-Seidla-Steig von Weißenhohe und Thuisbrunn erschließt Wanderern neben einer herrlichen Landschaft ein Stück weit auch die Brauereivielalt in der südlichen fränkischen Schweiz. Den 15 Kilometer langen Rundwanderweg gibt es seit 2008. Weithin bekannt ist die Tatsache, dass die Fränkische Schweiz mit etwa 70 Brauereien die Region mit der weltweit höchsten Brauereidichte ist. Also sei es,

so Urban Winkler, Chef der Klosterbrauerei Weißenhohe, ein kluger Gedanke, die Themen Bier und Wandern miteinander zu verknüpfen.

### Es gibt auch Bockbier

Sein Betrieb liegt an der aus Nürnberg kommenden Gräfenbergbahn, weshalb er ein hervorragender Ausgangspunkt für die Wanderung ist. Die Brauerei befindet sich im ehemaligen Benediktinerkloster St. Bonifatius. Seit 1827 ist sie im Familienbesitz. Ein lauschiger Biergarten gehört zur Anlage. Extra zum «Tag des Bieres» wurde dort ein Bockbier gebraut.

Ins Projekt eingeklinkt haben sich die Altstadtfreunde von Gräfenberg. Dort gibt es mit der Lindenbräu und der Brauerei Friedmann zwei Seidla-Steig-Betriebe.

Vorbei an bestehenden und ehemaligen Bierwirtschaften geht es zum gut erhaltenen Scheunenviertel mit den alten Bierkellern.

Wer in Gräfenberg tatsächlich dem Namen des Wanderweges gefolgt ist und bereits drei Halbe Bier getrunken hat, wird dankbar dafür sein, dass eine größere Etappe folgt, auf der das Durchqueren eines größeren Waldstücks für Abkühlung sorgt.



Ihr Ziel ist der Brauereigasthof Hofmann in Hohenschwärz. Seit 1897 besteht die Brauerei, mittlerweile wird sie in der fünften Generation als Familienbetrieb geführt. Ihr süffiges dunkles Exportbier hat unter dem Namen «Hofmannstropfen» unter Kennern einen legendären Ruf. Schließlich wartet nach einer überschaubaren Wegstrecke die Elch-Bräu in Thuisbrunn. Erst 2007 gegründet, verwöhnt dieser Betrieb Gäste mit dunklem Bier und Pils. Die Küche setzt auf fränkische Spezialitäten.

Bei manchen Bierwanderern könnte aber doch die Frage auftauchen, wie der Rückweg zu schaffen ist. Auch daran ist gedacht: Ein Anruf-Sammel-Taxi bzw. die Freizeitlinie Trubachtalexpress von Anfang Mai bis Ende Oktober sind entlang der Strecke unterwegs

### Weitere Informationen

Alles Nähere steht im Prospekt, der beim Verkehrsverbund Großraum Nürnberg, Telefon (09 11) 2 70 75-0, [www.vgn.de](http://www.vgn.de) bestellt werden kann.

- Homepage Fünf-Seidla-Steig: [www.fuenf-seidla-steig.de](http://www.fuenf-seidla-steig.de)
- Download Prospekt: [https://www.vgn.de/wandern/fuenf\\_seidla\\_steig.pdf](https://www.vgn.de/wandern/fuenf_seidla_steig.pdf)
- Brauereien entlang der Route:
- Gasthof Seitz Thuisbrunn: [www.gasthof-seitz.de](http://www.gasthof-seitz.de)
- Brauerei Hofmann Hohenschwärz: Telefon: 09192 / 251
- Brauerei-Gasthof Lindenbräu Gräfenberg: [www.lindenbraeu.de](http://www.lindenbraeu.de)
- Friedmanns Bräustübl Gräfenberg: Telefon: 09192 / 99 23 18
- Biergarten zum Bergschlösschen Gräfenberg: [www.brauerei-friedmann.de](http://www.brauerei-friedmann.de)
- Klosterbrauerei Weißenhohe: [www.wirtshaus-klosterbrauerei-weissenhohe.de](http://www.wirtshaus-klosterbrauerei-weissenhohe.de)

*Fünf-Seidla-Steig® ist eine eingetragene Marke der Brauereien Elchbräu, Brauerei Hofmann, Lindenbräu, Brauerei Friedmann und der Klosterbrauerei Weißenhohe*